

## Flipped Classroom

Die Idee dahinter

In den IKAMEDIA-Kursen nutzen wir das Konzept «Flipped Classroom».



Dieses Konzept - basierend auf den neuesten Forschungen von Harvard - hat sich in den letzten Jahren sehr bewährt und sogar einen Preis gewonnen. Es wird sehr gerne an den Universitäten wie Harvard, Wharton etc. unterrichtet.

Dies bedeutet, dass der Student vorab einen Teil seiner Zeit damit verbringt, die Fakteninhalte zu studieren und sich mit dem Thema auseinandersetzt. Die Teilnehmenden machen sich ihre eigenen Gedanken und Notizen, die dann später im Unterricht allenfalls ergänzt und erweitert werden können. So kann die Zeit im Unterricht genutzt werden, für Arbeitsgruppen, um Fragen zu diskutieren und Probleme zu lösen. Aktive Diskussionen fördern das intensive Repetieren und gibt die Möglichkeit das Grundwissen anzuwenden und auf neue Situationen zu übertragen. Dieses aktive Lernen stimuliert die tiefe Kognition und ist deshalb auch aus neurologischer Sicht sinnvoll.

Wie wird gearbeitet?

Die wöchentlichen Videos sind analog, wie wenn man jeweils zur Schule gehen würde. Es sind auch einige Selbststudium und Repetitions-Wochen für die Studierenden eingeplant, die jeder so nutzen kann, wie es für denjenigen am besten passt.

Was dabei sehr wichtig ist, ist dass es ab und zu immer wieder Pausen gibt, in denen man repetieren kann, etwas Luft holen und die Möglichkeit hat die neuen Informationen zu verarbeiten. So kann man sich besser und länger konzentrieren und fokussieren – und somit effizienter lernen.

Zusätzlich dazu, dass der Fokus auf das Wissen und Vernetzen gelegt wird und nicht auf die Prüfung am Schluss, haben die Abschlüsse nach diesem Modell durchschnittlich klar besser abgeschlossen, als früher im herkömmlichen Unterricht - obwohl die Teilnehmer den Eindruck hatten weniger oft gelernt zu haben.

Für die Planung hilft es, sich am Datenblatt zu orientieren.

Wer etwas schneller arbeiten will, dem steht es natürlich frei Themen vorzuarbeiten.

Im Ikamedia hat es eine Filmliste mit allen Filmen und den entsprechenden Kapiteln im Buch «Mensch, Körper, Krankheit». Falls das dazugehörige Video noch nicht hochgeladen ist, kann man super zum Beispiel mit dem Buch bereits vorlernen und sich mit den Themen auseinandersetzen.

Fragen oder Anliegen bezüglich dem Ikamedia?

Gerne ist [smartbox@ikamed.ch](mailto:smartbox@ikamed.ch) für dich da.

Dein Ikamed-Team